

NCCS – DAS NETZWERK FÜR KLIMADIENSTLEISTUNGEN

TEXT: MICHIKO HAMA

In seinem ersten Forum am 5. Dezember 2017 in Bern stellt sich das National Centre for Climate Services (NCCS) vor. Warum gibt es das Netzwerk, was sind seine Tätigkeiten? Der Anlass hat zum Ziel, zu vernetzen sowie Ideen und Bedürfnisse auszutauschen. Ein kurzer Überblick.

WARUM KLIMADIENSTLEISTUNGEN?

Klimadienstleistungen sind unabdingbar für die Umsetzung effektiver Massnahmen in der Klimawandelanpassung sowie im Klimaschutz und tragen zu einer gesellschaftlichen Transformation bei. Dabei handelt es sich um Informationen über das vergangene, aktuelle und zukünftige Klima und seine Folgen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht nur rein klimatologische Daten und Aussagen, sondern auch deren Kopplung mit sozio-ökonomischen Informationen machen das gesamte Spektrum von Klimadienstleistungen aus – von Klimaindikatoren und Klimaszenarien über sektorspezifische Vulnerabilitäten bis hin zur Bewusstseinsbildung und dem Aufbau von Kapazitäten. Dieses Bündel hilft Behörden, Politik und Wirtschaft, klimakompatible Entscheidungen zu treffen und damit die gesellschaftliche und wirtschaftliche Resilienz zu stärken.

WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

Das Global Framework for Climate Services (GFCS) der World Meteorological Organization (WMO) hat zum Ziel, Klimarisiken und -chancen effizienter managen zu können und ruft zur Etablierung von nationalen Koordinations- und Innovationsmechanismen auf. In der Schweiz folgte der Bund dieser Empfehlung mit der Lancierung des National Centre for Climate Services (NCCS) Ende 2015. Das NCCS ist im Sinne eines Netzwerks organisiert und besteht derzeit aus acht Einheiten

des Bundes: dem Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz, dem Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, dem Bundesamt für Landwirtschaft BLW, dem Bundesamt für Gesundheit BAG, dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV, der ETH Zürich und der Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL. Weitere Partner sind ProClim, das FiBL, Agroscope sowie die Universität Bern. Die Geschäftsstelle ist an der MeteoSchweiz angesiedelt. Hauptzielgruppen des NCCS sind Mitglieder und Partner, die nationale Verwaltung und Politik sowie forschungsorientierte AnwenderInnen, AnbieterInnen sowie NutzerInnen aus der Privatwirtschaft sowie auch internationale Klimadienstleistungs-Akteurinnen und -Akteure. Das NCCS unterstützt klimakompatible Entscheidungsfindungen auf der nationalen bis zur lokalen Ebene, um Risiken zu minimieren, Chancen zu maximieren und Kosten zu optimieren. Zur Stärkung von Kapazitäten verfolgt das NCCS als Netzwerkagent und Wissensdrehscheibe folgende Ziele:

- Es bündelt bestehende Klimadienstleistungen,
- es identifiziert Bedürfnisse an neue Klimadienstleistungen,
- es initiiert und fördert den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren und Akteurinnen, um gemeinsam massgeschneiderte Prozesse und Lösungen zu entwickeln.



WELCHE AKTIVITÄTEN VERFOLGT DAS NETZWERK?

In derzeit sieben Themenschwerpunkten entwickelt das NCCS basierend auf Nutzerbedürfnissen Dienstleistungen; weitere Projekte sind geplant. Die jetzigen Schwerpunkte sind:

 **KLIMASZENARIEN CH2018:** Entwicklung einer neuen Generation von Klimaszenarien für die Schweiz unter Berücksichtigung von Nutzerbedürfnissen als zentrale Grundlage für alle weiteren Themen, siehe auch Beitrag von C2SM zum Stand der Dinge auf Seite 29.



HYDROLOGISCHE GRUNDLAGEN ZUM KLIMAWANDEL HYDRO-CH2018: Untersuchung der Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserressourcen und Naturgefahren und Entwicklung von hydrologischen Szenarien.



SCHADORGANISMENSZENARIEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT: Prognosen zur künftigen Entwicklung und Verbreitung von Schädlingen im Pflanzenbau in der Schweiz als Basis für die Planung von Strategien in der künftigen Schädlingsbekämpfung.



EXTREMEREIGNISSE UND GEFAHRENPROZESSE: Festlegung der Abhängigkeit der Einsätze von Schutz und Rettung von Starkniederschlägen sowie Abschätzung der Veränderungen der zukünftigen Einsätze zur verbesserten Einsatzplanung.



WALDFUNKTIONEN UND KLIMAWANDEL: Studien zu Auswirkungen des Klimawandels auf Waldfunktionen, Waldgesundheit, die Verbreitung von Baumarten und den Wald als Kohlenstoffspeicher und Empfehlungen für ein angepasstes Waldmanagement.



HITZEZEITEN UND STERBLICHKEIT: Untersuchungen zu Auswirkungen von Hitzeperioden auf die Sterblichkeit, Durchführung regionaler Analysen und Erstellung eines Katalogs von Präventionsmassnahmen.



KLIMAWANDEL UND TIERGESUNDHEIT: Untersuchung der Auswirkung von hohen Temperaturen auf die Tiergesundheit, die Ausbreitung von Tierseuchen und -krankheiten sowie deren Überträger.

Darüber hinaus werden über verschiedenste Einrichtungen verstreute Klimadienleistungen des Bundes auf einer neuen Webplattform gebündelt, um den Zugriff auf Produkte zum Thema Klima, Klimawandel, Auswirkungen und Anpassung an den Klimawandel zu vereinfachen. Hierbei werden Synergien genutzt sowie Redundanzen zwischen den Webseiten der Trägerorganisationen und Partnern vermieden und aufgehoben. Auch Anbindungen an den geplanten Copernicus C3S Data Store sowie zu anderen europäischen und internationalen Portalen sind vorgesehen. Ziel ist es, eine zentrale Anlauf- und Vernetzungsstelle des Bundes für Klimadienleistungen – einen Marktplatz – zu schaffen.

Die NCCS Webplattform wird gleichzeitig mit den neuen Klimaszenarien für die Schweiz (CH2018) im Herbst 2018 lanciert werden und stellt eine der Säulen zur Information, Vernetzung und Kommunikation des NCCS dar. Über weitere zielgruppenspezifische und -übergeordnete Formate wie das erste NCCS Forum, thematische Workshops und



LE NCCS SERA PRÉSENTÉ LORS D'UN PREMIER FORUM QUI SE TIENDRA LE MATIN DU 5 DÉCEMBRE À BERNE

Les services climatologiques consistent en des informations ou des données sur le climat d'hier, d'aujourd'hui et de demain et sur leurs répercussions sur l'environnement, l'économie et la société. Grâce à eux, les autorités ainsi que les acteurs politiques, économiques et sociaux peuvent prendre des décisions pertinentes pour le climat.

Fin 2015, la Confédération a créé le National Centre for Climate Services (NCCS) qui fonctionne sous la forme d'un réseau et coordonne la mise en place et la diffusion des services climatologiques en Suisse. Le NCCS agit comme un agent de réseautage et de courtier du savoir et poursuit les objectifs suivants:

- Regrouper les services climatologiques,
- identifier les besoins pour de nouveaux services climatologiques,
- démarrer et stimuler un dialogue entre de nombreux acteurs pour créer conjointement de nouvelles solutions sur mesure.

Le NCCS met en place des services climatologiques sur sept thèmes prioritaires, alors que d'autres thèmes sont encore en planification. En outre, les services climatologiques fédéraux vont être regroupés sur une nouvelle plateforme web. Le premier forum du NCCS et d'autres formats servent comme interfaces pour les producteurs et les utilisateurs.

Medienarbeit sollen Schnittstellen für Dialoge aufgebaut, Bedürfnisse eruiert und mehr Bewusstsein für Klimadienleistungen gebildet werden.

Das NCCS ist im Aufbau befindlich – die Schaffung eines solchen Netzwerks ist ein wichtiger Schritt für den Aufbau des Dialogs zwischen allen relevanten Akteuren und Akteurinnen und nur so können bedarfsgerechte Dienstleistungen im Sinne einer Koproduktion bereitgestellt werden, die nicht nur der Schweizer Gesellschaft dienen, aber auch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaabkommens leisten.

In den folgenden Ausgaben des Flash werden einzelne Themenschwerpunkte und Aktivitäten des NCCS näher beleuchtet. ■

 MEHR INFORMATIONEN
www.nccs.ch und www.meteoschweiz.ch

 KONTAKT
Michiko.Hama@meteoswiss.ch

REFERENZEN
Hama AM, Körber M, Rösner S, Appenzeller C, Becker P, Binder P, Croci-Maspoli M, Schreiber K-J, Zubler E (2017) **Implementing GFCFS: Swiss and German national showcases**. WMO Bulletin 66: 40–44.